

BUNDESMINISTERIUM II-3146 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
FÜR des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN WIEN, am 25. Juli 1985
DVR: 0000060

Zl. 306.01.02/7-VI.1/85

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. LEITNER, Dr. KÖNIG und
Gen. betreffend Personalentwicklung und Überstunden
(Nr. 1448/J-NR/85)

1410 IAB

1985 -08- - 9

zu 1448 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. LEITNER, Dr. KÖNIG und Gen. haben am 26. Juni 1985 unter der Nr. 1448/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend Personalentwicklung und Überstunden gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

" 1) Wie hoch war der Personalstand laut Dienstpostenplan und der tatsächliche Stand der Beschäftigten in Ihrem Ressort 1977, 1980, 1983 und 1984?

2) Wie hoch war der Personalstand laut Dienstpostenplan und der tatsächliche Stand der Beschäftigten in der Zentralstelle 1977, 1980, 1983 und 1984?

3) Wie viele Überstunden wurden in Ihrem gesamten Ressort 1982, 1983 und 1984 geleistet?

4) Wie vielen Normalarbeitskräften entspricht diese Überstundenleistung?

5) Wie viele Dienstposten für Reinigungspersonal wurden durch die Vergabe dieser Arbeiten an private Reinigungsfirmen seit 1977 eingespart?

6) Welche Massnahmen auf dem Gebiet der Verwaltungsreform wurden in Ihrem Ressort seit 1977 getroffen? "

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

./-2-

- 2 -

Zu 1):

Die Anzahl der Planstellen kann dem Bundesfinanzgesetz des jeweiligen Jahres entnommen werden. Der tatsächliche Stand (jeweils zum 1. April) war wie folgt:

1977:	1478
1980:	1467
1983:	1463
1984:	1412

Zu 2):

Im Stellenplan wird nicht zwischen der Zentrale des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und den Vertretungsbehörden im Ausland unterschieden. Die Anzahl der Planstellen kann dem Bundesfinanzgesetz des jeweiligen Jahres entnommen werden. Der tatsächliche Stand (1. April) war wie folgt:

1977:	1396
1980:	1314
1983:	1374
1984:	1342

Zu 3):

Gemäss den Aufzeichnungen des Bundesrechenamtes wurde in den Jahren 1982, 1983 und 1984 im Bereich des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten (Zentrale, Vertretungsbehörden, Diplomatische Akademie, Kulturinstitute) die folgende Anzahl von Überstunden abgegolten:

1982:	129.910 Std.
1983:	120.795 Std.
1984:	120.287 Std.

Davon entfielen auf die Zentrale des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten:

1982:	66.158 Std.
1983:	63.750 Std.
1984:	64.730 Std.

Zu 4):

Hier verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1447/J/85 durch den Herrn Bundeskanzler.

./-3-

- 3 -

Zu 5):

Die gemeinsame Amtswirtschaftsstelle mit dem Bundeskanzleramt führt auch die Reinigungsarbeiten in der Zentrale des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten durch. Reinigungspersonal des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten wird derzeit nur in der Diplomatischen Akademie verwendet. Bisher wurden für die täglichen Reinigungsarbeiten keine Reinigungsfirmen eingesetzt. An den Vertretungsbehörden im Ausland wurden die Planstellen durch Herausnahme des Reinigungspersonals, welches sich aus ausländischen Staatsangehörigen, die keine geistigen Arbeiten verrichten, rekrutiert, im Sinne des Anhanges vom Stellenplan, Punkt 2, Absatz 2, bereinigt.

Zu 6):

Hier verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1447/J/85 durch den Herrn Bundeskanzler.

Der Bundesminister
für Auswärtige Angelegenheiten

